

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 52.

Donnerstag den 4. März

1852.

3. 119. a (2)

Nr. 653.

Excitations - Kundmachung.

Wegen Beschaffung der nachfolgend specificirten Brückenbauhölzer zur Savebrücke bei Agram,

im Wege der von den hierauf reflectirenden Unternehmungslustigen bei der k. k. kroat.-slav. Landes-Baudirection zu Agram einzureichenden schriftlichen Offerte.

Diese Lieferung bestehet in

a.	20	Stämme, jeder	3°-3'-0"	lang,	14"	breit und	14"	hoch,	
b.	150	dto	10°-0'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
c.	40	dto	3°-3'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
d.	90	dto	8°-0'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
e.	30	dto	6°-3'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
f.	10	dto	5°-3'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
g.	5	dto	4°-3'-0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
h.	40	dto	6°-3'-0"	dto	10"	dto	dto	10"	dto
i.	40	dto	3°-3'-0"	dto	10"	dto	dto	10"	dto
k.	70	dto	1°-4'-0"	dto	10"	dto	dto	10"	dto
l.	100	dto	7°-0'-0"	dto	6"	dto	dto	6"	dto

Entweder von Eichen-,
Lärchen- oder Fichtenholz.

m. 100 Stück 2°-4'-0" lange, 4" dicke, 12" breite Pfosten von Eichenholz,

n. 2 Stück Mittelbaumpfosten a 6°-4'-0" lang, 4" dick und 12" breit von Eichenholz.

o.	9	Stämme, jeder	11 ⁰ —0'—0"	lang,	12"	breit und	12"	hoch,	
p.	12	dto	9 ⁰ —0'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
q.	2	dto	6 ⁰ —3'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
r.	18	dto	6 ⁰ —2'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
s.	18	dto	4 ⁰ —5'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
t.	36	dto	4 ⁰ —0'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
u.	18	dto	3 ⁰ —5'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
w.	18	dto	2 ⁰ —5'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
x.	10	dto	2 ⁰ —3'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
y.	36	dto	2 ⁰ —2'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
z.	18	dto	1 ⁰ —3'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
aa.	30	dto	2 ⁰ —0'—0"	dto	12"	dto	dto	12"	dto
bb.	30	dto	7 ⁰ —0'—0"	dto	8"	dto	dto	9"	dto
cc.	70	dto	6 ⁰ —0'—0"	dto	8"	dto	dto	9"	dto

Von Fichtenholz.

Diejenigen Unternehmer, welche auf vorstehende Holzlieferung einzugehen gedenken, haben ihre schriftlichen Offerte, auf einen 15 kr. Stempelbogen verfaßt, längstens bis 20. März 1852 bei obbesagter Landes-Baudirection einzusenden, und sich über folgende Punkte ganz bestimmt auszusprechen:

- 1) daß sie sich verpflichten, diese Holzlieferung genau nach obangegebenen Dimensionen aus vollkommen gesundem, vierkantig zugerichteten, weder gespaltenen noch astigen, zu rechter Zeit gefällten Kernholz, in welcher letzterer Beziehung derjenige Unternehmer, welchem die Holzlieferung zugesprochen wird, sich mit einem bezirksobrigkeitlichen Certificate ausweisen muß, bei obgedachter Brücke auf den ihm vom Agrarmer k. k. Baubezirke angewiesenen Ablagerungsorte beizustellen.
- 2) Die alternativen Preise, je nachdem der Unternehmer die angegebenen Holzquantitäten aus Eichen-, Lärchen- oder Fichtenholz, oder aber in jeder dieser Holzsorten zu liefern in der Lage ist, sind hiernach für die eine und die andere Holzgattung separat, der größern Deutlichkeit wegen mit Buchstaben ausgeschrieben, ersichtlich zu machen.
- 3) Bis wann der Unternehmer diese Holzlieferung vollständig beizuschaffen vermag, wo-

bei jedoch der längste Termin für die vollständige Ablieferung bis Ende Mai 1852 festgesetzt wird.

- 3) Hat jeder Different seinem Offert, zum Beweise, daß es ihm Ernst damit sey, falls über dessen Anbote die höhere Genehmigung erfolgt, den rechtskräftigen Contract abzuschließen, ein Badium von Eintausend Gulden G. M. in barem Gelde, oder aber hierfür die legale Bestätigung, daß derselbe dieses Badium bei seinem Bezirksgerichte oder sonst einer öffentlichen Casse hinterlegt hat, beizuschließen, welches denjenigen, deren Anbote nicht angenommen werden, nach erfolgter höherer Entscheidung sogleich zurückgestellt, von dem Erstehet aber in die nach dem Erhebungsbetrage sich ergebende 10% Caution eingerechnet wird.

Dem Erstehet steht es übrigens frei, diese Caution entweder in barem Gelde, oder in öffentlichen Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course, oder durch Grundbuchsätze, die bereits auf Lieferung lauten, oder endlich durch legale Haftungsurkunden zu leisten.

K. k. kroat. sloven. Landes-Baudirection.
Agram den 20. Februar 1852.

Z. 115. a (3)

Nr. 1861-232.

IMPERIALE REGIA PREFETTURA
DELLE FINANZE PER LA LOMBARDIA.

Avviso di Concorso.

Essendo a conferirsi nelle Provincie Lombarde un posto di Intendente Provinciale delle Finanze col soldo annuo di fior. 2000 oltre l' alloggio, ed in via di risulta un posto simile col soldo di 1800 ovvero di 1600 fiorini, parimente oltre l' alloggio, se ne dichiara aperto il concorso a tutto il giorno 10 del p. v. mese di marzo, entro il qual termine dovranno gli aspiranti presentare o far pervenire a questa Prefettura, col mezzo delle Autorità da cui dipendono le documentate

loro domande, colla dichiarazione se ed in qual grado di parentela o di affinità si trovassero con taluno degl' Impiegati Camerali o di Finanza in Lombardia.
Milano, il 4 febbrajo 1852.

3. 111. a (3)

Nr. 3608.

Concurs - Kundmachung.

Im Bereiche dieser k. k. Finanz-Landes-Direction ist eine provisorische Amts-Offizialen-Stelle für das Rechnungsfach, mit dem Gehalte jährlicher 700 Gulden, in Erledigung gekommen, für welche, und in dem Falle, als eine graduelle Vorrückung eintreten sollte, für eine derlei Stelle mit 600 fl. oder 500 fl. Besoldung der Concurs bis 26. März 1852 ausgeschrieben wird.

Die Bewerber haben ihre dießfälligen Gesuche innerhalb des Concurstermines im vorgeschriebenen Dienstwege an diese k. k. Finanz-Landes-Direction zu leiten, und sich darin über ihr Alter, die zurückgelegten Studien, dann über die mit gutem Erfolge zurückgelegte Prüfung aus den Gefäls-, Cass- und Verrechnungs-Vorschriften, ihre bisherige Dienstleistung und Moralität auszuweisen, wie auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten bei dieser Finanz-Landes-Direction, oder den unterstehenden Cameral-Bezirks-Verwaltungen verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für
Steiermark, Kärnten und Krain.
Graz am 19. Februar 1852.

3. 112. a (3)

Nr. 1363.

Concurs - Kundmachung.

Bei der k. k. Landeshauptcasse in Graz ist eine provisorische Amtschreibersstelle mit dem Jahresgehälter von Dreihundert Gulden zu besetzen.

Die Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit der erforderlichen Nachweisung über ihre bisherige Dienstleistung, tadellose Moralität, Ausbildung im Manipulations-, Cassa- und Rechnungsgeschäfte versehenen Gesuche bis zum 20. März 1852 im vorgeschriebenen Dienstwege an die k. k. Landeshauptcasse in Graz zu leiten, und zugleich darin anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten in diesem Finanzgebiete verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für
Steiermark, Kärnten und Krain.
Graz am 16. Februar 1852.

3. 279. (1)

Nr. 1988.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach I. Section wird bekannt gegeben, daß am 13. und 27. März d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags, im Hause der Frau Margareth Podboj an der Pfriester-Straße, die executive Feilbietung von 3 Pferden nebst Geschirr und Wagen statt finden wird, und daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert pr. 108 fl., bei der zweiten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden. Wozu an Kauflustige die Einladung geschieht.
Laibach am 27. Februar 1852.

3. 280. (1)

Nr. 1908.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach I. Section wird bekannt gegeben, daß am 20. März und 3. April d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags, im Hause Nr. 125 am Froschplage, die öffentliche Feilbietung von Fahrnissen und Effecten statt finden wird. Hievon werden Kauflustige mit dem Anhang verständig, daß die zu veräußernden Gegenstände bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert pr. 10 fl., bei der zweiten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.
Laibach am 26. Februar 1852.

3. 286. (2)

Nr. 4834.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte I. Classe zu Eschernembl wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Marko Kobbe in die executive Feilbietung der, dem Marko Panian gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Pölland sub Recif. Nr. 285, Tom. IV, Fol. 31 vorkommenden, gerichtlich auf 936 fl. 40 kr. geschätzten behauenen Halbhube in Schöpfenlag, peto. schuldigen 130 fl. c. s. c. gewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 20. März, 23. April und 21. Mai 1852, jedesmal früh 9 Uhr loco der Realität mit dem Anhang angeordnet werden, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Excitationsbedingungen und der Grundbuchscontract können täglich hieramt eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Eschernembl am 26. December 1851.

